



SATHYA SAI INTERNATIONALE ORGANISATION

Glück

IST

VEREINIGUNG MIT

GOTT

STUDIENFÜHRER - 1

WAS IST GLÜCK?

Fest zum 95 GEBURSTAG 2020



# GEWIDMET

MIT LIEBE UND VEREHRUNG DEN GÖTTLICHEN LOTOSFÜSSEN VON

*Bhagawan Sri Sathya Sai Baba*

DER VERKÖRPERUNG DER GÖTTLICHEN GLÜCKSELIGKEIT



Dieser Studienführer ist Teil einer sechsteiligen Serie, in der einige der göttlichen Lehren von Bhagawan Sri Sathya Sai Baba über das Glück vorgestellt werden.

Jeder Leitfaden enthält eine inspirierende Geschichte, Auszüge aus Seinen Reden und Schriften sowie eine Reihe von Fragen zum Nachdenken.

# EINE INSPIRIERENDE GESCHICHTE

## Glück ist Vereinigung mit Gott

Im Bhrigu-Teil der *Taitiriya-Upanischad*, die auf den Abschnitt über die Glückseligkeit Brahman folgt, findet sich die Geschichte von Bhrigu, dem Sohn von Varuna. Indem er Bhrigu das Brahman Phänomen (die Selbstverwirklichung) lehrt, sagt Varuna: „Sohn! Brahman kann nicht mit den Augen gesehen werden. Wisse, dass Brahman das ist, was die Augen zum Sehen und die Ohren zum Hören befähigt. Er kann nur durch äußerste Sehnsucht von einem gereinigten Geist und konzentriertem Denken erfasst werden. Kein anderes Mittel kann helfen.“

Er fügte hinzu: „Lieber Bhrigu! Wisse, dass alles im Universum von Brahman (der Göttlichkeit) abstammt, in Brahman existiert, sich durch Brahman entfaltet und in Brahman allein eingeht. Entdecke es selbst durch konzentrierte spirituelle Übung.“ Der Vater gab ihm nur diese Hinweise, bevor er ihn anwies, spirituelle Übungen zu beginnen, die letztlich die Wahrheit enthüllen würden.

Im vollen Vertrauen auf die Worte seines Vaters begann Bhrigu eine konzentrierte spirituelle Praxis. Der Prozess der Selbstkontrolle und der Selbsterforschung hob sein Bewusstsein, und er glaubte, was er zu diesem Zeitpunkt für Brahman hielt und entschied, dass Nahrung Brahman sei! Als er seinem Vater Varuna erklärte, zu welcher Erkenntnis er gekommen sei, sagte ihm dieser, dass seine Antwort nicht richtig sei.



Also setzte Bhrigu die spirituellen Übungen fort und fand heraus, dass die vitale Luft (*Prana*) Brahman sei, da ohne vitale Luft die anderen Dinge vergeblich seien. Lebendige Luft begründet Leben, fördert Leben und setzt dem Leben ein Ende. Aber sein Vater sagte, dass auch diese Folgerung falsch sei und empfahl ihm weitere spirituelle Praxis.

Auf diese Weise kam Bhrigu zu einer dritten Periode der spirituellen Übungen, als er meinte, dass der Geist (*manas*) Brahman sei, und später zu einer vierten, als er diese

Schlussfolgerung revidierte und glaubte, dass es spirituelle Weisheit (*vijnana*) sei. Endlich, nach einer fünften Phase der spirituellen Praktiken, wurde ihm bewusst, dass spirituelle Glückseligkeit (*ananda*) Brahman sei. Er blieb in der Glückseligkeit dieses Gewahrseins und ging nie mehr zu seinem Vater.

Der Vater suchte Bhrigu auf und gratulierte ihm, der die Welt aus seinem Bewusstsein verbannt hatte. Er sagte: „Sohn! Du bist mit dieser Vision eins geworden.“

Sutra Vahini Kap.3, pp.24–25  
<http://sssbpt.info/vahinis/Sutra/Sutra03.pdf>

# STUDIENFÜHRER

## Was ist Glückseligkeit?

Glückseligkeit liegt in der Vereinigung mit Gott. Wenn ihr die feste Überzeugung habt, dass Gott in euch, mit euch und um euch herum ist, werdet ihr in eurem Leben nie Not und Elend erleben.

Sathya Sai spricht 33.5: 4 März 2000  
<http://sssbpt.info/ssspeaks/volume33/sss33-05.pdf>

Glück ist wesentlich für die Gottverwirklichung. Es ist eines der Haupttore zur Göttlichkeit. Es ist nicht nur ein Fehler, wenn ein Mensch nicht glücklich ist; es ist einer der schwerwiegendsten aller Fehler. Es ist ein Hindernis für die Realisierung.

Gespräche mit Bhagawan Sri Sathya Sai Baba, S.75–76  
[http://media.radiosai.org/journals/Vol\\_04/01MAR06/conversation.htm](http://media.radiosai.org/journals/Vol_04/01MAR06/conversation.htm)

Es reicht, wenn ihr Liebe entwickelt und sie mit anderen teilt. Nur wenn ihr glücklich seid, könnt ihr andere glücklich machen. Was ist Glück? Es ist die Vereinigung mit Gott.

Sathya Sai spricht 31.5: 25 Februar 1998  
<http://sssbpt.info/ssspeaks/volume31/sss31-05.pdf>

Der Mensch hat zwei Segnungen erhalten: sukham und shanti (Glück und Frieden). Jeder Mensch in der Welt, vom König bis zum Bettler, begehrt nur diese beiden. Aber was ist das Glück, das er suchen sollte? Ist es körperliches, geistiges oder materielles Vergnügen? Die Menschen sind sich nicht sicher, welche Art von Glück sie suchen und woher sie es bekommen können. Wenn es Sinnesfreude ist, die sie wollen, werden sie feststellen, dass diese nur vorübergehend ist und dass sie am Ende geschwächt sein werden. Das ist überhaupt keine Freude.

Sathya Sai spricht 25.13: 21 Mai 1992  
<http://sssbpt.info/ssspeaks/volume25/sss25-13.pdf>

Der Mensch versucht, den Kummer zu vertreiben und Ananda (Glück) zu erlangen. Was ist Glück? Verleihen Reichtum, Macht oder Gesundheit Glück? In der Welt gibt es zahlreiche wohlhabende Menschen, aber erleben sie auch Glück? Es gibt viele, die Macht ausüben oder gesund sind, aber sind sie glücklich? Nein. Der Grund dafür ist, dass es kein wirkliches Glück geben kann, solange man mit dem immer gierigen Ego infiziert ist.

Sathya Sai spricht 19.12: 3 Juli 1986  
<http://sssbpt.info/ssspeaks/volume19/sss19-12.pdf>

Wahres Glück ist das, was mit dem Atma zu tun hat. Ihr solltet keine Angst vor Schwierigkeiten haben; sie sind vorbeiziehende Wolken. Wankt nicht. Folgt dem Herzen, das stetig und unbeirrbar ist. Die Einheit von Kopf, Herz und Hand ist für den Menschen wesentlich.

Sathya Sai spricht 31.45: 25 Dezember 1998  
<http://www.sssbpt.info/ssspeaks/volume31/sss31-45.pdf>

Das Glück, das wir in der Außenwelt genießen, ist nur eine Reaktion, eine Reflexion und ein Widerhall des Glücks im Inneren. Nur sehr wenige verstehen diese Wahrheit. Die scheinbare Freude, die man heute erlebt, ist künstlich und vorübergehend. Nur das Glück, das dem Herzen entspringt, ist dauerhaft.

Sathya Sai spricht 38.1: 14 Januar 2005

<http://www.sssbpt.info/ssspeaks/volume38/sss38-01.pdf>

Gebt nie der Sorge Raum. Was ist die Gestalt der Sorge? Es ist nur geistig erzeugte Angst. Also, seid immer glücklich. Glück ist die Vereinigung mit Gott, nicht mit der Welt. Es gibt kein Glück in der Welt. Weltliches Glück ist vorübergehend, aber Glückseligkeit ist dauerhaft.

Sathya Sai spricht 26.42: 9 April 1993

<http://sssbt.info/ssspeaks/volume26/d930409.pdf>

## **Gott ist der Ursprung allen Glücks**

Von der niedrigsten Freude bis zur höchsten Glückseligkeit von Brahman (Brahma-ananda) ist jeder Schritt eine Steigerung des Glücksgefühls. Worte wie höchste Glückseligkeit (Param-ananda) bedeuten nur Stadien der Glückseligkeit (ananda). Tatsächlich kommen alle Arten von Glückseligkeit von der ersten grundlegenden Quelle der Glückseligkeit, von Brahman (Göttlichkeit).

Upanischad Vahini Kap.6, p.31

<http://www.sssbpt.info/vahinis/Upanishad/Upanishad06.pdf>

„Er ist Süße“, „Brahman ist Glückseligkeit“, sagen die Upanischaden. Es ist in und durch Brahman (das Göttliche), dass die materielle Welt auch nur mit dem kleinsten bisschen Freude ausgestattet ist. Ohne den grundlegenden Brahman, der die vollständige und vollste Süße und Freude ist, kann diese flüchtige Erscheinungswelt dem weltlich Orientierten nicht so süß und freudespensend sein. Ohne diese grundlegende Süße wäre die Welt schrecklich bitter geworden. Für die kleine Süße, die materielle Gegenstände verleihen, ist der ‚Ozean des Nektars‘ die Ursache.

Prasanthi Vahini Kap.29, p.51

<http://sssbt.info/vahinis/Prasanthi/Prasanthi29.pdf>

Nach unseren Bhajans (dem devotionalen Singen) beten wir alle: „Mögen alle Wesen in allen Welten glücklich sein (Samastha Lokah sukhino bhavantu)!“ Was ist es für eine Errungenschaft, wenn ihr allein glücklich seid? Alle sollen glücklich sein. Euer Glück liegt im Glück aller, euer Wohlbefinden liegt im Wohl aller. Ihr könnt nicht glücklich sein, wenn andere nicht glücklich sind. Deshalb betet für das Wohlergehen aller, einschließlich der kleinen Lebewesen und Insekten. Das ist die eigentliche Bedeutung von Einheit. Nur das Herz, das das Wohlergehen aller wünscht, ist Gott lieb.

Sathya Sai spricht 41.8: 31 Mai 2008

<http://www.sssbpt.info/ssspeaks/volume41/sss41-08.pdf>

Seid glücklich, seid glücklich. Macht andere glücklich. Alle werden glücklich sein. Gott wird glücklich sein.

Sathya Sai spricht 21.32: 22 November 1988

<http://sssbt.info/ssspeaks/volume21/sss21-32.pdf>

# FRAGEN

- Was ist Glück?
- Was sind die Merkmale des weltlichen Glücks?
- Was sind die Merkmale des spirituellen Glücks?
- Was meint Swami, wenn er sagt, dass das Glück eines der Haupttore zur Göttlichkeit ist?
- Was sind die Auswirkungen dieser Lehre für jeden von uns in unserem täglichen Leben?
- Warum ist es so wichtig, andere glücklich zu machen?

